

zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		GEOLino
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

HINWEISE

Der Text „Rezept: Möhren-Frischkäse-Nudeln“ gehört zur Textsorte Kochrezepte. Bei Kochrezepten handelt es sich um Handlungsanleitungen, welche sowohl in privaten als auch beruflichen Kontexten eine bedeutende Textsorte darstellen können.

Der Text ist auf Wortebene – betrachtet man Lerner, die Alpha-Level 4 zugeordnet werden – nicht allzu komplex. Nur wenige Begriffe dürften den Teilnehmerinnen und Teilnehmern unbekannt sein (z. B. *Hörnchennudeln*, *Petersilie*, *Voila*). Einige Satzkonstruktionen im anleitenden, zweiten Teil des Textes sind hingegen für einige Teilnehmer/-innen ggf. ungewohnt (z. B. Aufzählungen von Teilsätzen).

Es bietet sich an, diesen Text ohne Voraktivitäten erlesen zu lassen. Im Nachgang von Aufgabe 1 kann zuerst die Textsorte thematisiert werden („Um welche Textsorte handelt es sich hierbei?“) und dann der generelle Aufbau des Textes (erst: Angabe der Zutaten, dann: Beschreibung von Handlungsschritten der Zubereitung).

Aufgaben 2–4 zielen darauf, die Fähigkeit zu vermitteln, die Textsorte Kochrezepte auch textproduktiv nutzen zu können (Exzerpieren von Zutatenlisten, Verfassen von Kochrezepten). Die enge Verbindung der rezeptiven Seite literaler Fähigkeiten mit der produktiven Seite entspricht den Anforderungen auf bzw. Zielsetzungen von Alpha-Level 4.

Aufgabe 1

Der Text ist auf seiner sprachlichen Oberfläche fast durchgängig nicht besonders schwierig, er weist allerdings einige ggf. ungewohnte Satzkonstruktionen auf. Da das Training zur Automatisierung von Leseteilkompetenzen aus didaktischer Sicht auch auf diesem Alpha-Level Bestandteil des Unterrichts bleiben soll, bietet sich das mehrfache, auch laute (Er-)Lesen des Textes an.

Wird im Kurs im Tandem gelesen, bietet es sich an, insbesondere den zweiten Teil des Textes (ab „Und so geht's“) in der „klassischen“ Tandem-Situation (viermaliges, halblautes Lesen des Textes in Zweierteams) erlesen zu lassen. Erst wenn das eigenständige flüssige Lesen des Textes beherrscht wird, sollten sich weiterführende Aufgaben anschließen.

Sollten Sie in Ihrem Kurs bestimmte Umgangsweisen mit unbekanntem Wörtern ritualisiert nutzen (z. B. kennzeichnen/unterstreichen, erfragen der Bedeutung etc.), können Sie diese in die Erlesephase einbringen.

zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		GEOLino
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz			

Aufgabe 2–3

Um diese Aufgaben bearbeiten zu können, müssen die Teilnehmer/-innen die Zutatenliste genau betrachten und klären, um was es sich bei der jeweiligen Zutat handelt. Nur so können Sie entscheiden, ob Sie die jeweilige Zutat kaufen müssen.

Zusätzlich sind die im Text vorkommenden Abkürzungen zu klären. Was bedeutet *g*, *TL* ...? Da es sich bei den Abkürzungen um solche handelt, die in Koch- und Backrezepten durchgängig verwendet werden, ist es wichtig, deren Bedeutungen zu kennen. Im Plenumsgespräch kann eine Liste mit Bedeutungen erstellt und als Tafelbild festgehalten werden, das die Teilnehmer/-innen abschreiben können. Ferner müssen die Zutaten, die die Teilnehmer/-innen zu kaufen hätten, auf den Einkaufszettel überführt werden. Ein bloßes, mechanisches Abschreiben soll durch die Aufgabenstellung verhindert werden („Schreiben Sie all das auf, was Sie nicht zu Hause haben.“).

Die Einkaufszettel können von den Teilnehmer/-innen selbst oder von Tandempartner/-innen auf richtige Schreibung geprüft werden, da die Vorlage für die eigenen Schreibprodukte den Teilnehmer/-innen zur Verfügung steht. Daraufhin kann der Einkaufszettel auf sachliche Richtigkeit überprüft werden. Die Kursleiterin bzw. der Kursleiter kann hierzu Fragemuster vorgeben oder die Aufgabe an einem Beispiel illustrieren („Haben Sie wirklich Salz zu Hause?“).

Aufgabe 4

Mit dieser Aufgabe werden die Teilnehmer/-innen aufgefordert, ein eigenes Kochrezept zu verfassen und ins Kursgeschehen einzubringen. Je nach (schrift-)sprachlichen Fähigkeiten sowie Vorerfahrungen mit der Textsorte stellt dies eine recht anspruchsvolle Aufgabe dar. Die Kochrezepte können nach Niederschrift von den Teilnehmer/-innen selbst, von Tandempartner/-innen oder der Kursleiterin/dem Kursleiter auf richtige Schreibung (ggf. mit Wörterbuch) sowie Nachvollziehbarkeit geprüft werden. Im Anschluss an die Prüfung kann nun eine Textüberarbeitung durch den Verfasser/die Verfasserin stattfinden. Abschließend können die Kochrezepte im Kurs ausgetauscht werden. Das Lesen mehrerer Rezepte kann geübt und hierbei von den Verfasser/-innen begleitet werden. Diese sollten darauf achten, dass zunehmend flüssig gelesen wird.